

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur: 244
Karl H u n g y .

Wien, am Samstag, den 31. Juli 1926.

Die neuen Wohnhausbauten der Gemeinde, die morgen eröffnet werden. Wie schon gemeldet wurde, werden morgen zwei neue Wohnbauten der Gemeinde Wien eröffnet: Der Wiedenhofer Hof in Hernals, Pretschkogasse-Zeilergasse-Kongressplatz und der Wohnhausbau in der Brigittenau, Denisgasse-Spaungasse-Karl Czernyngasse.

Der Wiedenhofer Hof wurde nach dem Entwurf und den Plänen des Architekten, Professor Dr. Josef Frank erbaut. Er enthält 246 Wohnungen ein gemeinsames Bad, einige kleine Geschäftslokale und Werkstätten. Von jeder Stiege aus sind in jedem Stockwerk drei Wohnungen zugänglich. Die Haupttypen der Wohnungen bestehen aus Vorraum mit Wasserklosett, einem grösseren Wohnzimmer und zwei kleineren Schlafräumen. Andere Typen von Wohnungen bestehen aus Küche und zwei Zimmern, andere aus Wohnküche und zwei Schlafräumen; auch sind einzelne Ledigenzimmer vorhanden. Die Wohnungen, die an der Südseite des Hauses gegen den Kongressplatz zu liegen, besitzen grosse Loggien und Balkone.

Der Wohnhausbau in der Brigittenau, der von dem Architekten A. Pear und P. May stammt, liegt in der Nähe des Franz Josefsbahnhofes mit der Hauptfront gegen die Denisgasse.

Der Bau enthält 126 Wohnungen. 110 bestehen aus Wohnküche, Zimmer und Klosett mit Vorraum und 16 aus Wohnküche, Zimmer, Kammer und Klosett mit Vorraum. Ausserdem sind 12 Einzelzimmer mit Klosett und Vorraum vorhanden. Im Erdgeschoss wurden Räume für die städtische Strassenpflege untergebracht.

In dem mit Rasen, Strauchwerk und Bäumen bepflanzten Gartenhof befindet sich ein geräumiger Kinderspielplatz und eine Pergola mit Wandbrunnen und Sitzgelegenheiten.

Uebersiedlung des Totenbeschreibamtes. Das Totenbeschreibamt ist in die Direktion der städtischen Leichenbestattung, Wien IV., Goldegg-Gasse 19 übersiedelt, wodurch eine wesentliche Vereinfachung des Parteienverkehrs erreicht wurde. Das Bestellen von Leichenbegängnissen, der Ankauf von Grabstellen und die Verrechnung können nunmehr unter einem besorgt werden.

Starke Inanspruchnahme der Dampf- und Heissluftbäder im Amalienbad.

Die vor kurzem eröffneten Dampf- und Heissluftbäder im Amalienbad erfreuen sich eines starken Zuspruches. Ebenso werden auch die Wannbäder stark frequentiert und viele hunderte Schwimmer und Schwimmerinnen benützen täglich das prächtige Schwimmbecken.

Weitere Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Laufe nächster Woche wird mit 200 hochkerzigen Glühlampen in folgenden Strassen die neu hergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Betrieb gesetzt: Auf der Landstrasse in der Reisnerstrasse, in Meidling in der Grünberggasse, Tivoligasse und in der Zenogasse, in Hietzing in der Gallgasse und Fehlingergasse (Gleisschleife), in Rudolfsheim in der Märzstrasse vom Kardinal Rauscherplatz bis zur Burggasse, in Döbling in der Gunoldgasse und in der Brigittenau in der Klosterneuburgerstrasse von der Waxstrasse bis zur Brigittenerlände und auf der Brigittenerlände von der Klosterneuburgerstrasse bis einschliesslich der Heiligenstädterbrücke.